

Naturparkplan Südeifel

1. Runde Arbeitskreise: Bestandsanalyse, Stärken und Schwächen Handlungsfeld 1: „Erholung, nachhaltiger Tourismus, Naturerleben und Barrierefreiheit“ am 07.11.2016 in Bitburg (Hotel Eifelbräu)

Ergebnisdokumentation (Stand 08.11.2016)

1. **Begrüßung und Einführung zum Naturparkplan** (*Daniela Torgau, Geschäftsführerin Naturpark Südeifel e.V.*)

siehe Präsentation in der Anlage

2. **Vorstellungsrunde aller Anwesenden im Arbeitskreis**

3. **Thematische Einführung in das Handlungsfeld 3 „Nachhaltige Regionalentwicklung, Daseinsvorsorge, Siedlungsentwicklung und Regionale Identität“** (*Matthias Irle, Naturpark Südeifel e.V. in Vertretung für Maria Avantis TI Bitburger und Speicherer Land, Coach Naturparkplan*)




siehe Präsentation in der Anlage

4. **Arbeitsphase (Moderation Beatrix Ollig, Sweco Koblenz)**

Die 1. Arbeitskreisrunde zum Naturparkplan Südeifel befasst sich mit der Stärken- und Schwächen-Analyse im jeweiligen Handlungsfeld zum Naturparkplan:

- Wo steht der Naturpark Südeifel (Potentiale, Defizite)?
- Wie kann der Naturpark zum Partner der Akteure werden?

Die Stärken- und Schwächen-Analyse erfolgt anhand einer vom Naturpark Südeifel eingebrachten Maßnahmenampel. Wesentliche Projekte/Maßnahmen der Ampel wurden in der thematischen Einführung zum Handlungsfeld vorgestellt und sind jetzt an Moderationswänden angepinnt.

-  Was hat der Naturpark bereits erreicht?
-  Was hat der Naturpark schon begonnen?
Woran sollte weiter gearbeitet werden?
-  Wo sollte der Naturpark noch aktiv werden?

Die ArbeitskreisteilnehmerInnen sind angehalten zu den Projekten/Maßnahmen der Ampel jeweils Stärken (was ist schon gut?) oder Schwächen zu benennen (Was könnte noch verbessert werden?) jeweils in den Farben des gemeinten Projektes/Maßnahme auf Karten zu schreiben.

Neue Projekt- oder Maßnahmenvorschläge sollen auf rote Karten ergänzt werden.

Alle so von den TeilnehmerInnen ausgefüllten Karten werden anschließend gemeinsam diskutiert und an den Moderationswänden zugeordnet.

Im Folgenden sind die Ergebnisse tabellarisch dargestellt. Redaktionelle Ergänzungen sind in kursiver Schrift gehalten.

Was ist schon gut	Was ist zu verbessern
NaturWanderPark delux	
Ehemaligen „Uferwanderweg Sauer – Our“ wiederbeleben	evtl. geänderten Verlauf, Luxemburg mit einbinden
	Mehr Premiumwege in der Schneifel
	Dem NaturWanderPark fehlt bisher das eigene Profil, er ist wenig bekannt, Identifikation fehlt (=> Storytelling)
	NaturWanderPark - Marke
	neue, gute, gratis Karten für NaturWanderPark; Kommunikation Facebook, bezahlte Werbung
	Auch kürzere Wanderwege, Anzahl vergrößern
Wanderwege des Naturparks Südeifel	
	Wanderwege im Internet <i>schwer</i> auffindbar
	Was passiert mit alten Markierungen?
	Wandertoiletten z.B. an Wanderparkplätzen
Wanderkarte mit den neuen Wanderwegen (für 2017 geplant)	Übergangskarten auf Internet stellen und QR-Code am Weg
	Hecken als Windschutz an Wanderwegen erhalten
	Beschilderung verbessern
	Geführte Wanderungen
Naturpark Wandertag	
21.Mai 2017: Programm steht und sieht gut aus (42 km Geh-Marathon, ca. 15 km Wanderung, ca. 10 km Wanderung, ca. 2,5 Std. „historische Wanderung“) Die Vorarbeit, die der NP hierzu geleistet hat war sehr gut! Sehr gute Organisation!	
Radwege	
Wege für das Radfahren vorhanden (Kreisstraßen, Waldwege)	Radtouren ausweisen, Radwege beschildern
	Fahrradnetz (<i>Radwegenetz</i>) weiter ausbauen
	Regionale Rundtouren <i>entwickeln und ausweisen</i> / Verbindungswege <i>ausweisen</i>
	Mountainbike-Trails <i>entwickeln</i>
	Beim Radwege-Ausbau an Reiter (einheimische / Wanderreiter von auswärts) denken. Gaststätten im Grünen pferdetauglich machen
	Bei Fahrradwegen nicht der Natur, sondern dem Auto den Platz wegnehmen!
Naturpark-Ranger Südeifel	
Naturparkzentrum Teufelsschlucht/Südeifel	
Öffentlichkeitsarbeit	
	Internetkommunikation
	Naturpark App
	Bezahlte Werbung; Facebook, Instagram; Potentielle Gäste abholen, wo sie sind
	<i>Insgesamt</i> mehr „Werbung“; <i>NP</i> ist zu wenig

Was ist schon gut	Was ist zu verbessern
	bekannt
	Menschen vor Ort (<i>Einheimische</i>) für Naturpark begeistern, <i>Bewusstsein schaffen</i>
	Naturparkthemen <i>erläutern</i> (z.B. Touren, Angebote)
	Geführte Wanderungen anbieten
	Jahreszeitenkalender für den Naturpark
	Lokale Park- und Wanderinformation
	in Mitteilungsblättern der VGn in der Sparte Kreisnachrichten Spalte für NP <i>einrichten</i>
	NP-Infostellen im Ourlal und Sauertal
	Umweltbewusstsein <i>für einen</i> sauberen Naturpark <i>schärfen</i> : Kein Abfall an Wanderwegen und in der Natur
Strategie Naturtourismus	
	Leitfaden für einen nachhaltigen Tourismus erarbeiten z.B. anhand Praxisleitfaden vom Bundesministerium für Umwelt
	Landschaftspflege als touristisches Angebot -> Kooperation NP und Gastgeber
	Tourismus-Paket für Orchideenfreunde packen
	Tourismusförderung muss nachhaltig ökologisch verträglich erfolgen
	<i>Das Zusammenspiel von Naturpark und Naturschutz bewerben!</i> : Schwächen: Abfälle, Asphalt-Wege, WKAs
	Klare Stellungnahme gegen Windräder: kein Tourist kommt, um Windräder zu sehen (Hotellerie, Gastronomie)
	Windräder (WKA) verhindern v.a. im Wald!
Wegemanagement (WM)	
	Schnittstelle Wegemanagement – Touristinformation / Gästeservice funktioniert noch nicht
	Hoher Pflege und Unterhaltungsaufwand vieler Wegekilometer! <i>Im Auge behalten!</i>
	Gemeinden in das WM mit einbeziehen
	WM professionalisieren: <ul style="list-style-type: none"> • zusätzlich zu ehrenamtl. Wegewarten einen Trupp von 2-3 Wegetechnikern einstellen (Finanziert über VGs) • Reaktionszeiten von Schadensmeldung bis Behebung zu langsam
	Bei <i>Schadensmeldung</i> : schnelle Reaktion und wenn möglich zügige Erledigung. Wenn nicht möglich, Zwischenmeldung <i>an TI</i> wünschenswert
	Kommunikation mit Tourist-Information noch ausbaufähig (Wege, Schnelligkeit)
	Wanderwege-Beschilderung <i>stellenweise schwer erkennbar</i> (z.B. grüne <i>Markierung</i> auf grünem <i>Grund</i> oder schon vergilbt); = Pflege vorhandener Beschilderung

Was ist schon gut	Was ist zu verbessern
	Karten auf Infotafeln tlw. veraltet, schwer lesbar
Barrierefreie Komfortwanderwege	
	Experten / Betroffene zum Thema Barrierefreiheit einbinden
Barrierefreie Komfortwanderwege am Stausee Bitburg und Stausee Irrhausen	Anzahl an Wegen <i>steigern</i>
	Barrierefreie Wanderwege kommunizieren (Marketing)
	Devonium + Waldjugendheim sind/waren ebenfalls auf der Wunschliste für barrierefreies Wandern! Diese Ideen, wie auch andere Standorte, sind super, allerdings nur sehr <u>schwer umzusetzen</u> . „Am Ball bleiben“
E-Bike Initiativen	
	E-Bike-Ladestationen <i>einrichten</i>
	E-Bike Ladestationen gibt es kostenfrei über RWE (über Ortsgemeinde beantragen)
Natursportarten	
	Klettern als naturtouristisches Angebot <i>anbieten</i>
	Ausweisung von Mountainbike-Trails und Fahrverbot auf Wanderwegen
Erlebnispfade und Storytelling	
	Wege brauchen ein eigenes Profil, um vermarktbar zu sein (Alleinstellungsmerkmal)
	Fitnesspfade <i>entwickeln</i>
	Achtsamkeitswege, Plätze für Meditationen (ohne WKAs)
Naturpark-Botschafter	
Vernetzung Umweltbildung	
	Lernort Bauernhof mit einbinden
Weiterentwicklung Naturparkzentrum Teufelsschlucht	
	„Vision“ zur nachhaltigen Entwicklung des Standorts Teufelsschlucht
	Naturparkinfo Satelliten (Teufelsschlucht)
Bildungs- und Tagungszentrum Teufelsschlucht	
Trekking Camps	
	Trekking Camps als grenzüberschreitendes Projekt
	Projektidee, die mit überschaubarem Aufwand, aber großen Chancen realisiert werden kann = Grenzüberschreitende Ausführung angedacht am NaturWanderPark delux
	Naturcamping- <i>Plätze ausweisen</i>
Lauschtouren und Kommunikation	
2 Lauschtouren gibt es schon	Übertragung von sehr erfolgreichem Modellprojekt
Kooperation mit touristischen Entscheidungs- und Leistungsträgern	
	Vernetzung touristischer Angebote
Naturparkakademie	

Was ist schon gut	Was ist zu verbessern
Naturparkschule	
	Schulwandern
	Naturparkschule = auch schon in Kindergärten anbieten
	Naturschule auch als Tagesprojekt (1-2 Tage)
Anregungen, neue Projektideen	
Hotellerie und Gastronomie	
	Naturpark-Gastgeber (Zertifikat) = Identifikation mit dem NP
	Gastronomie in der Fläche
	Gastronomie unterwegs
	Erlebnispunkte <i>in der Natur mit Gastronomie</i>
Allgemeine Einrichtungen	
	Angebot Wohnmobilstellplätze erweitern
Aussichtspunkte	
„Eifelblicke“ Nordeifel	Aussichtspunkte <i>in Szene setzen</i> (natürliche AP oder gebaute Aussichtstürme)

Handlungsfeldübergreifende Anregungen
ÖPNV: Wanderbusse (=> <i>Kreisentwicklung, HF 3</i>)
Mobilität im Naturpark: Themen für Naturpark, Politik, Tourismus (=> <i>Kreisentwicklung, HF 3</i>)
Industrielle Landwirtschaft (Monokulturen, Gülle, Rodung von Hecken für Insekten, Kleinlebewesen ungleich nachhaltiger Tourismus (=> <i>HF 2</i>))
Beratung Landwirte (=> <i>HF 2</i>)
Personelle Aufstockung aufgrund vielzähliger Aufgaben
Das grüne Band des Westwalls touristisch einbinden (begleitende Schrifttafeln) (=> <i>HF 4</i>)

5. Nächste Termine

Die **2. Arbeitskreisrunde im Handlungsfeld 1** „Erholung, nachhaltiger Tourismus, Naturerleben und Barrierefreiheit“ **sowie Handlungsfeld 3** „nachhaltige Regionalentwicklung, Daseinsvorsorge, Siedlungsentwicklung und regionale Identität“ findet statt: am **Montag, 28.11.2016 um 18 Uhr in Bitburg, Hotel Eifelbräu**

Die 2. Arbeitskreisrunde im Handlungsfeld 2 „Kulturlandschaft, Arten- und Biotopvielfalt, Landnutzung und Naturschutz“ sowie Handlungsfeld 4 „grenzüberschreitende Zusammenarbeit“ findet statt am Montag, 21.11.2016 um 18 Uhr in Bitburg, Hotel Eifelbräu

Sweco, 08.11.2016

Anlagen:

- Präsentation Einführung zum Naturparkplan
- Präsentation Thematische Einführung in das Handlungsfeld „Erholung, nachhaltiger Tourismus, Naturerleben und Barrierefreiheit“